

Pfarrbrief

der **Römisch-Katholischen**
Kirchengemeinde
Leimen-Nußloch-Sandhausen



mit den Pfarreien:
Herz-Jesu Leimen
St. Aegidius St. Ilgen
St. Peter Gauangelloch
St. Laurentius Nußloch
St. Bartholomäus Sandhausen

Ausgabe Oktober 2015



**Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen:
Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.**

(Psalm 121,1 – 2)

Inhaltsverzeichnis

... DENN IHR SEID SELBST FREMDE GEWESEN	3
GOTTESDIENSTE IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT	4
AUS DER SEELSORGEEINHEIT	11
Wöchentliche Termine von Gruppen.....	11
„Café Quelle“ - Trauercafé.....	12
Erstkommunionvorbereitung AKTUELL.....	13
Flüchtlingshilfe vor Ort.....	13
Eine Geschichte für unsere Kinder.....	14
Veranstaltungen und Ausblick	15
Berichte und Informationen	18
HERZ JESU - LEIMEN.....	24
Berichte und Informationen	24
Veranstaltungen und Ausblick	25
ST. AEGIDIUS - ST. ILGEN.....	26
Berichte und Informationen	26
Veranstaltungen und Ausblick	26
ST. PETER - GAUANGELLOCH.....	30
Veranstaltungen und Ausblick	30
ST. LAURENTIUS - NUSSLOCH.....	31
Veranstaltungen und Ausblick	31
ST. BARTHOLOMÄUS - SANDHAUSEN.....	38
Veranstaltungen und Ausblick	38
ALLGEMEINES.....	42
Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros	42
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe	42
Impressum	42
KONTAKTE.....	43

... DENN IHR SEID SELBST FREMDE GEWESEN

Liebe Christinnen und Christen, liebe Leserin, lieber Leser!

Es sind bedrückende und verstörende Bilder, die mich erreichen, während ich dieses Vorwort schreibe. Flüchtlinge ziehen über den Westbalkan und die österreichischen Autobahnen, drängen sich in überfüllten Bahnhöfen und Zügen, liegen in großen Hallen. Es ist bedrückend wegen der vielen Einzelschicksale. Verstörend ist ebenfalls die Frage, die im Raum steht: wie wird das weitergehen? Welche Entscheidungen die Politik in Deutschland und der EU zum Umgang mit dieser Situation auch trifft: Es wird wohl zu einer beständigen Aufgabe werden, einer großen Zahl von Flüchtlingen einen Platz zu geben.

Zum konkreten Umgang mit den vielen, die aus ihrer Heimat flüchten müssen, stellt uns unser Glaube einige Leitmotive vor Augen. Zum Beispiel das Matthäus-Evangelium: „Ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen.“ (Mt 25,35) Jesus identifiziert sich in diesen bekannten Bildworten mit den Notleidenden dieser Welt. Direkt und eindrücklich ist die Passage aus dem Buch Levitikus im Alten Testament: „Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken. Der Fremde, der sich bei euch aufhält,

soll euch wie ein Einheimischer gelten und du sollst ihn lieben wie dich selbst. Denn ihr seid selbst Fremde in Ägypten gewesen. Ich bin der Herr, euer Gott.“ (Lev 19,33-34).

Zwei Gründe für eine „Willkommenskultur“ klingen hier an: Erstens die eigene Erfahrung, fremd zu sein. Mir fallen dabei die vielen Menschen in unseren Gemeinden ein, die selbst Flucht und Vertreibung erleben mussten. Zweitens die Dankbarkeit für das, was man selbst erfahren hat. Gott hat das Volk Israel aus Ägypten befreit. Und gibt es nicht vieles wofür auch wir dankbar sein können? Für Wohlstand, Sicherheit, Zufriedenheit ... Gerade das Erntedankfest wirft diesen Gedanken auf. Was könnte ich anderen gutes tun oder mit ihnen teilen, gerade weil ich dankbar bin für alles, was ich selbst an Gutem erfahre oder was mir geschenkt ist? Das fragt sich auch ihr

Gernot Hödl, Pastoralreferent

PS: im Innenteil des Pfarrbriefs informieren wir Sie über das konkrete Engagement in der Flüchtlingshilfe hier in unseren Gemeinden. Viele Menschen setzen sich bereits ein. Ihnen an dieser Stelle ein herzliches DANKE!!!

GOTTESDIENSTE IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Donnerstag	01. Oktober	Gedenktag: Hl. Theresia vom Kinde Jesu
Herz Jesu	16.00	Wort-Gottes-Feier im Dr. Ulla-Schirmer-Haus
St. Laurentius	16.00	Eucharistiefeier im Seniorenheim
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier (alte Kirche)
Freitag	02. Oktober	Gebetstag um geistliche Berufungen Gedenktag: Hl. Schutzengel
Herz Jesu	17.30 18.00	Rosenkranz Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier
27. Sonntag im Jahreskreis		L1: Gen 2,18-24 / L2: Hebr 2,9-11 / Ev: Mk 10,2-16 Was Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.
Samstag	03. Oktober	
Herz Jesu	18.00	Eucharistiefeier am Vorabend zum Erntedank
Sonntag	04. Oktober	
St. Laurentius	9.00 18.00	Eucharistiefeier zum Erntedank Rosenkranz für Verstorbene
St. Peter	10.30	Eucharistiefeier zum Erntedank mit Kinderkatechese
St. Bartholomäus	10.30 anschl. anschl.	Familiengottesdienst zum Erntedank mit Berufung des Gemeindeteams Tauffeier für Josef Schmidt – Lara Machmeier – Lika Sitter Solidaritätssessen der ökum.-initiative- eine-Welt im Wichernhaus Tag der offenen Kirchen
St. Aegidius	18.00	Eucharistiefeier zum Erntedank

Dienstag	06. Oktober	
St. Peter	17.30 18.00	Rosenkranzandacht Eucharistiefeier
Mittwoch	07. Oktober	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Donnerstag	08. Oktober	
Herz Jesu	16.00	Eucharistiefeier in „pro seniore“
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier (alte Kirche)
Freitag	09. Oktober	
Herz Jesu	17.30 18.00	Rosenkranz Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier
28. Sonntag im Jahreskreis Monatskollekte für Gebäude- sanierung		L1: Weish 7,7-11 / L2: Hebr 4,12-13 Ev: 10,17-30 Verkaufe, was du hast. Und folge mir nach!
Samstag	10. Oktober	
St. Aegidius	13.00	Trauung des Brautpaares Maria Vogel und Edgar Job
St. Laurentius	16.00	Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim
St. Bartholomäus	18.00	Eucharistiefeier am Vorabend, anschl. Beichte (letzter Gottesdienst in der alten Kirche)
Sonntag	11. Oktober	
Herz Jesu	9.00 18.00	Eucharistiefeier Rosenkranz im Haus Karmel
St. Bartholomäus	10.00	Ökum. Kerwegottesdienst auf dem Rat- hausvorplatz, mitgestaltet vom evang. Posaunenchor – gleichzeitig ökum. Kin- derkirche im Rathaussaal
St. Aegidius	10.30 gleichz. anschl.	Eucharistiefeier Kindergottesdienst im MKH Tauffeier für Lucas Stephan Silbereis u. Mark Maier und Denny Stresler

St. Laurentius	10.30	Eucharistiefeier mit Kinderkatechese "Sonntagskinder"
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier
Montag	12. Oktober	
St. Bartholomäus	16.00	Wort-Gottes-Feier im „Domizil-am-Leimbach“, Sandhausen
St. Laurentius	18.30	Frauengebet
Dienstag	13. Oktober	
St. Laurentius	14.30	Eucharistiefeier der Seniorengemeinschaft im Gemeindehaus Sancta Maria <i>anschl. Seniorennachmittag</i>
St. Aegidius	16.00	Wort-Gottes-Feier im Generationen-Zentrum
St. Peter	17.30 18.00	Rosenkranzandacht Eucharistiefeier
Mittwoch	14. Oktober	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Donnerstag	15. Oktober	
Herz Jesu	16.00	Eucharistiefeier im Dr. Ulla-Schirmer-Haus
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Freitag	16. Oktober	
St. Laurentius	16.00	Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim
Herz Jesu	17.30 18.00	Rosenkranz Stille Anbetung <i>anschl. Eucharistiefeier</i>

29. Sonntag im Jahreskreis		L 1: Jes 53,10-11 / L2: Hebr 4,14-16 / Ev: Mk 10,35-45 Der Menschensohn ist gekommen. Um sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele
Samstag	17. Oktober	
St. Laurentius	16.00	Kinderkirche "Meine Welt vor Gott"
St. Aegidius	18.00	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag	18. Oktober	
St. Bartholomäus	09.00 18.30	Eucharistiefeier Ökum. Abendgebet (Dreifaltigkeitskirche)
St. Peter	10.30	Familiengottesdienst – musikalisch mitgestaltet v. d. Schola –
Herz Jesu	10.30 anschl. 18.00	Familiengottesdienst – musikalisch mitgestaltet v. Cantiamo – Taufe von Finn Spenneberg und Pierre Karamanitakis Rosenkranz im Haus Karmel
St. Aegidius	17.00	Kirchenkonzert: <i>Gott und die Welt</i>
St. Laurentius	18.00	Eucharistiefeier
Montag	19. Oktober	
St. Bartholomäus	16.00	Wort-Gottes-Feier im Pflegeheim, Jahnstr.
Dienstag	20. Oktober	
St. Peter	17.30 18.00	Rosenkranzandacht Eucharistiefeier
Mittwoch	21. Oktober	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	17.30 18.00 15.00	Rosenkranz Eucharistiefeier Senioren-Nachmittag im MKH
Donnerstag	22. Oktober	
Herz Jesu	16.00 17.00	Eucharistiefeier im Haus „Sonneneck“ Ök. Gottesdienst zum Gedenktag: Deportation der Jüdinnen und Juden nach Gurs vor 75 Jahren -in der Ev. Kirche-

St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Freitag	23. Oktober	
Herz Jesu	17.30 18.00	Rosenkranz Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier
30. Sonntag im Jahreskreis Sonntag der Weltmission - MISSIO – Kollekte in den Gottes- diensten		L1: Jer 31,7-9 / L2: Hebr 5,1-6 / Ev: Mk 10,46-52 Rabbuni, ich möchte wieder sehen kön- nen.
Samstag	24. Oktober	
St. Peter	15.30 18.00	Trauung des Brautpaares Anita-Melanie Schott und Tobias Schneider Eucharistiefeier am Vorabend
St. Laurentius	16.00	Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim
Sonntag	25. Oktober	
St. Aegidius	9.00	Eucharistiefeier
St. Bartholomäus	10.30	Eucharistiefeier, gleichzeitig Kinderkir- che im Kindergarten St. Elisabeth
St. Laurentius	10.30 anschl. 18.00	Familiengottesdienst Taufeier für Jakob Homsy Rosenkranz für geistliche Berufe
Herz Jesu	18.00	Eucharistiefeier mit Berufung des Gemeindeteams
Dienstag	27. Oktober	
St. Peter	17.30	Rosenkranzandacht Eucharistiefeier
Mittwoch	28. Oktober	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Donnerstag	29. Oktober	
Herz Jesu	16.00 19.00	Wort-Gottes-Feier im Ulla-Schirmer-H. Ökum. Taizégebet in der ev. Maritiuskirche
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier

Freitag	30. Oktober	
St. Laurentius	16.00	Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim
Herz Jesu	17.30 18.00	Rosenkranz Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier
Vorabend zu Allerheiligen		L1 : Offb 7,2-4. 9-14 / L2: 1 Joh 3,1-3 Ev: Mt 5,1-12a Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein.
Samstag	31. Oktober	
St. Aegidius	14.00	Trauung des Brautpaares Eva-Lisa Verena Rollar und Dominik Baumm
St. Laurentius Cäcilientag	18.00	Eucharistiefeier -musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor-

Nach dem Kerwewochenende in Sandhausen 10./11. Oktober 2015 finden wieder alle Gottesdienste in der Dreifaltigkeitskirche statt. Wir bitten um Beachtung.



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

Oktober

Wir beten für alle, die dem modernen Menschenhandel unterworfen wurden, dass ihrer Menschenwürde Rechnung getragen wird.

Wir beten für die katholischen Christen in Asien, dass sie nicht nachlassen, das Evangelium dort zu verkünden, wo Menschen in ihrer Umgebung auf die frohe Botschaft warten.

In diesen Gottesdiensten gedenken wir in besonderer Weise unserer Verstorbenen und besonderer Anliegen:

Herz Jesu	
So 11.10.	Adam Mack, Josef Mack u. verst. Angeh.
Fr 16.10.	In besonderem Anliegen
So 18.10.	Angela Purr u. Angeh. – Eheleute Hildegard u. Karl Weilhard

St. Aegidius	
So 04.10.	Maria Huong in einem besonderen Anliegen – Joachim Schwiertz
So 11.10.	Karl, Marie u. Margarethe Guba
Sa 17.10.	Die verstorbenen Angehörigen der Familie Nahm – Maria und Georg Rink, Therese und Hans Jagsch
So 25.10.	Maria Huong in einem besonderen Anliegen

St. Bartholomäus	
Sa 10.10.	Elisabeth Müller -

St. Laurentius	
So 04.10.	Irmgard Reidel
Mi 07.10.	Stefan Matanovic – Alfons u. Perry Henn
So 11.10.	Verstorbene der Fam. Sklenar, Pfeifer, Gehrig, Kunrath u. Hofmann – Artur Fertig – Ruth u. Hubert Fertig – Lydia Lerch
Mi 14.10.	Franz Elzer
So 25.10.	Lebende u. verstorbene Angehörige der Fam. Choina – Claus Schindler u. Ang. – Rosemarie u. Herbert Henrich

Verstorben sind aus unseren Gemeinden:

Herz Jesu	Walter Fell – Josef Hönemann – Thomas Büch – Otto Halter – Josef Neubauer
St. Aegidius	Engelbert Mattern – Birgit Weidele – Elfriede Sebesta – Anna Zipf
St. Laurentius	Paul Hügler – Stefan Zeh – Hedwig Seidel- Emil Krotz
St. Bartholomäus	Oskar Sterzenbach – Luise Köhler – Rosa Meixner

AUS DER SEELSORGEEINHEIT

WÖCHENTLICHE TERMINE VON GRUPPEN

im Mauritiushaus, Graben 7 Leimen	in Sancta Maria, Blumenstr. 4 Nußloch
Senioren gymnastik Leimen: montags 15.30 -16.30 Uhr	Krabbelgruppe: donnerstags 9.30-11.00 Uhr
Kirchenchor Leimen: mittwochs 19.30 Uhr	Kirchenchor Nußloch: freitags 20.00 Uhr
Ministranten: freitags : 16.30 – 17.30 Uhr Gruppe 1 17.30 - 18.30 Uhr Gruppe 2	"The Spirit" : donnerstags 20.15 – 21.45 Uhr
	Schola: donnerstags 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Wendelinusstr. 5 Sandhausen	Im Laurentiusheim Nußloch
DPSG Wölflinge (8-10 Jahre) – montags 17.30 - 19.00 Uhr DPSG Pfadfinder (14-16 Jahre) – donnerstags – 19.00 - 21.00 Uhr DPSG Jungpfadfinder (11-14 Jahre) – freitags 18.30 - 20.00 Uhr DPSG Rover (ab 16 Jahren) – samstags ab 19.30 Uhr	Pfadfindergruppenstunden des Stammes Nußloch: Wölflinge: freitags 17:30-19:00Uhr (6-11 Jahre) Jufis: mittwochs 18:30-20:00Uhr (11-14 Jahre) Pfadis: dienstags 19:00-20:30 Uhr (14-16 Jahre) Rover: dienstags 20:30-22:00Uhr (16-20 Jahre)
Kirchenchor Sandhausen: mittwochs 19.30 Uhr	Ministranten: montags 18.00 Uhr, dienstags 17.00 Uhr
Ministranten : freitags 15.30 Uhr	KjG-Räume, Dreikönigsstr. 5 Nußloch
	KjG: freitags 16.00-17.30 Uhr
im Maximilian-Kolbe-Haus, Aegidiusweg, St. Ilgen	
Kirchenchor St. Ilgen: dienstags 19.00 Uhr	Senioren gymnastik: mittwochs um 16.00 Uhr – außer an Seniorennachmittagen
Krabbelgruppe: mittwochs 10.00 bis 11.30 Uhr	Mittwochs: 10.00 bis 11.00 Uhr

„CAFÉ QUELLE“ - TRAUERCAFÉ



Unser Ökumenischer Hospizdienst Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V. bietet neben der ambulanten Hospizbegleitung auch Trauerbegleitung an. Hierfür stehen unsere ausgebildeten Trauerbegleiterinnen sowohl für eine offene Trauergruppe als auch für Einzelbegleitungen zur Verfügung. Wir wissen, dass Trauern Zeit braucht, oft mehr als das nähere Umfeld verstehen kann. Da kann der Austausch mit anderen betroffenen Menschen helfen, den eigenen Weg zu finden und zu gehen.

In angenehmer und geschützter Atmosphäre umsorgen wir unsere Gäste in unserem Café Quelle mit Kaffee, Tee und Kuchen und kommen mit einem Gedicht, einem Bild oder einer Geschichte mit ihnen ins Gespräch. Hier ist Raum für alles, was Trauernde bewegt. Unsere Gäste können reden oder schweigen, lachen oder weinen. Vielleicht können sie ein bisschen Zuversicht, Hoffnung oder Mut tanken und somit wieder mehr Kraft aus ihrer eigenen Energiequelle schöpfen.

Unsere Treffen im Café Quelle finden jetzt wieder monatlich statt. Wir treffen uns wie bisher im Wintergarten der Wohnanlage Schützenstr. 2 in Sandhausen (Bushaltestelle „Altes Rathaus“, Parkplätze an der Schule), jedoch von nun an am **1. Sonntag** des Monats von **15-17 Uhr**. Bleiben Sie in Ihrer Trauer nicht allein! Unsere Trauerbegleiterinnen sind gerne für Sie da. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Für weitere Auskünfte erreichen Sie uns unter

Turmstraße 21, 69181 Leimen

Tel. 0176 38 66 14 25

E-Mail: hospizdienst-leimen@web.de

www.hospizdienst-l-n-s.hospiz-bw.de

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG AKTUELL

Nachdem Informationsabend sind die Familien eingeladen sich für den Erstkommunionweg zu entscheiden und sich anzumelden.

Folgende Anmeldetermine werden angeboten:

1. Oktober 2015 von 17.00 bis 19.00 Uhr in **Sandhausen**

Ort: Waldstr. 7 im Pfarrbüro

2. Oktober 2015 von 17.30 bis 19.00 Uhr in **Gauangelloch**

Ort: Edith-Stein-Haus neben der Kirche (Hauptstr.)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Gemeindereferent Thomas Walter, Tel. 06224 8270875 oder gr.walter@kath-LNS.de.

FLÜCHTLINGSHILFE VOR ORT

Die aktuelle Situation in Europa stellt sicher einige vor die Frage, was eigentlich vor Ort geschieht. Ergänzend zum Vorwort im Pfarrbrief gibt es hier eine (vielleicht unvollständige?) Übersicht über organisierte Kreise, in denen sich Christinnen und Christen – durchwegs ökumenisch – in unseren Gemeinden für Flüchtlinge einsetzen, ebenso wie Hinweise, wie man sich selbst einbringen kann.

Die **Flüchtlingshilfe Leimen** betreut rund 40 Flüchtlinge. Der Kreis der Helfer und Helferinnen versucht zurzeit vor allem, die bisher erworbenen Deutschkenntnisse der Flüchtlinge zu verbessern, sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen. Eine Kleiderstube und eine Fahrradwerkstatt ermöglicht die Unterstützung mit Dingen des Alltags. Mithelfen könnten engagierte Menschen: durch Unterstützung bei Behördengängen und Arztbesuchen und durch Begleitung bei der Arbeitssuche. Ein Gewinn wäre es auch, wenn Kontakte zu Vereinen geknüpft werden können, damit Flüchtlinge sich bei Sport und Kultur und in der Freizeit integrieren können.

Kontakt und Information: Gudula Weigel-Riemann, Tel.: 77649 und www.fluechtlingshilfe-leimen.de

Der **Arbeitskreis Asyl – Willkommen in Nußloch** ist eine Kooperation der Kirchen mit der Kommune und hat zum Ziel, auf eine Willkommenskultur in Nußloch hinzuarbeiten und bei Bedarf konkrete Hilfe zu leisten. Zurzeit kann die notwendige Unterstützung geleistet werden. Es ist aber – wie überall – zu erwarten, dass die Zahlen noch steigen werden. Deshalb freuen sich die Verantwortlichen über Hilfs- und Unterstützungsangebote, die bei Bedarf abgerufen werden können.

Kontakt: Pfarrbüro Nußloch, Tel.: 12388, pfarramt.nussloch@kath-LNS.de sowie evangelische Kirchengemeinde und Gemeinde Nußloch.

In **Sandhausen** hat sich der **Ökumenische Helferkreis „Asyl und Menschenwürde“** gebildet. Dieser Kreis unterstützt zurzeit rund 20 Flüchtlinge bei Behördenängsten, Arztbesuchen und konkreten Hilfen wie Kleidung. Persönliche Begegnung und Integration sind dem Helferkreis ein Anliegen. Die Integration in Vereine ist gerade für die Kinder auf einem guten Weg. Für die wohl steigenden Zahlen hofft der Kreis auf Unterstützungsangebote, die – wie in Nußloch – dann bei Bedarf abgerufen werden können.

Kontakt und Information: www.ekisandhausen.de -> Gemeindeleben -> ökumenischer Helferkreis.

EINE GESCHICHTE FÜR UNSERE KINDER

KINDER IN DER BIBEL

Isaak und Ismael

Isaak und Ismael waren Halbgeschwister, das heißt, sie hatten den gleichen Vater, Abraham, aber unterschiedliche Mütter. Die Mutter des Ismael war Hagar, die Dienerin von Sara, die die Frau Abrahams war und die Mutter des Isaak. Hagar hatte Ismael bekommen, weil Sara lange Zeit nicht schwanger werden konnte. Damit Abraham, dem Gott versprochen hatte, der Vater eines großen Volkes zu werden, nicht kinderlos blieb, wurde die Dienerin von Sara, Hagar, von Abraham schwanger. Das hört sich heute komisch an, aber damals, vor mehreren Tausend Jahren, war das so. Doch dann wurde Sara doch noch schwanger und

gebar Isaak. Weil sie befürchtete, dass Ismael ihrem Sohn Isaak schaden könnte, drängte sie Abraham, Hagar und Ismael zu vertreiben. Abraham wollte das erst nicht, denn Ismael war ja auch sein Sohn, doch als Sara nicht aufhörte, es zu fordern, tat er es doch und schickte Hagar und Ismael weg in die Wüste. Das war nicht gerecht, doch Gott sorgte für Hagar und Ismael. Er ließ sie nicht in der Wüste sterben, sondern rettete sie. Und wie Isaak, der zum Stammvater des Volkes Israel wurde, wurde auch Ismael zum Vater eines großen Volkes. Gott vergisst niemanden und achtet auf jeden.

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Einladung zur Gesamtleiterrunde am 19. Oktober 2015 in den Ministrantenräumen im Maximilian-Kolbe-Haus St. Ilgen

Liebe Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter unserer Seelsorgeeinheit!

Ein Jahr ist nun vergangen, seid ich meinen Dienst als Gemeindereferent hier angetreten habe und somit für euch Ansprechpartner sein darf. Die Größe und die Vielfalt der Jugendgruppierungen machen es für mich schwierig für euch alle gleich gut da zu sein. Um möglichst viel von euch mitzubekommen fände ich es gut, wenn wir uns zu Gesamtleiterrunden treffen könnten.

Deshalb starte ich diesen Versuch und hoffe, dass

am 19. Oktober 2015, um 19.30 Uhr, in St. Ilgen

möglichst alle Gruppierungen Vertreter schicken. Folgende Punkte möchte ich mit euch besprechen:

- Braucht es eine Gesamtleiterrunde? Pro und Contra.
- Aktivitäten der Jugendgruppen 2015/2016: Bitte bringt eure Planungen mit.
- Gemeinsame Angebote in der SE: Jugendgottesdienste, Friedenslicht, Firmlinge und Erstkommunion, offene Treffen wie Filmnacht oder Disco ...
- Weltjugendtag in Krakau
- (evtl.) Terminfindung nächste Gesamtleiterrunde
- Verschiedenes und Anliegen von euch.

Ich freue mich auf euch und fände es wirklich großartig, wenn ihr alle dabei sein könntet.

Viele Grüße

Thomas Walter, Gemeindereferent



Einladung zum Abend im Dekanat

am Mittwoch, 14.10.2015 von 19.30 – 21.00 Uhr

in

Katholisches Gemeindezentrum St. Christophorus,
Obere Hauptstr. 6, Hockenheim

Thema:

Perlengebet

*„Der Rosenkranz ist kein Weg, sondern ein Raum.
In ihm zu verweilen tut gut.“ (Romano Guardini)*

Gestaltung: Geistliche Leiterin U. Lüdemann

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen

Auf Ihr Kommen freut sich das kfd-Vorstandsteam
Dekanat Wiesloch

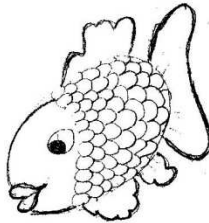
Kath. Frauengemeinschaft Deutschland
kfd im Diözesanverband Freiburg - Dekanat Wiesloch



Einladung

Liebe Eltern, Geschwister, Paten, Omas und Opas,

in den vergangenen 3 Jahren haben Sie Ihr Kind taufen lassen.
Wir haben es in unseren Pfarrgemeinden willkommen geheißen.
Heute möchten wir Sie und Ihre Familie wieder herzlich zu einem
gemeinsamen Nachmittag einladen.



„Der Regenbogenfisch“

wird uns aufs weite Meer begleiten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am Sonntag den **08.11.2015**
von **15.00Uhr bis 17.00Uhr** im **Maximilian-Kolbe-Haus** in

St. Ilgen, Aegidiusweg

begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Lourdu und der Taufkreis Leimen/St. Ilgen/ Gauangelloch/
Nußloch/Sandhausen

Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Thomas Denoke

Dankbarkeit und Trauer - diese Begriffe beschreiben die derzeitige Gefühlslage der zahlreichen Gläubigen ganz treffend, die am Samstagabend in der Sandhäuser Dreifaltigkeitskirche zusammengekommen waren. Nach vier Jahren Dienst in der katholischen Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen wurde Pfarrer Thomas Denoke, der auf eigenen Wunsch am 14. September eine neue Stelle in Meersburg am Bodensee antreten wird, mit einem feierlichen Gottesdienst verabschiedet. Katholiken aus allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit – und auch zahlreiche evangelische Mitchristen - hatten sich auf den Weg nach Sandhausen gemacht und dem

scheidenden Pfarrer als Zeichen ihrer Wertschätzung zum Abschied eine rappelvolle Kirche beschert, wie man sie sonst nur an Weihnachten erlebt. Trotz der feierlichen Stimmung und der glanzvollen musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes durch Chöre der Seelsorgeeinheit, Instrumentalisten und Vokalsolisten lag eine spürbare Prise Wehmut in der Luft. Hier und da blickte man in gerötete Augen und auch Pfarrer Denoke war anzumerken, dass der heutige Tag für ihn alles andere als Routine war: „Nicht unbewegt stehe ich vor Ihnen“, so Denoke vor der Predigt. Die Lesung aus dem Evangelium handelte von der Heilung eines



Taubstummen durch Jesus, der den Kranken jedoch nicht nur in körperlicher Hinsicht von seinem Leiden erlöst. „Effata - Öffne dich“, fordert Jesus den Gebeutelten auf und vermittelt damit nach Auffassung Denokes eine ganz bestimmte Botschaft: Man solle offen werden und bestehende Mauern zwischen Gott und sich selbst abbauen. Laut biblischer Erzählung sind die umstehenden Menschen jedenfalls verblüfft nach dieser wundersamen Heilung, sie rufen: „Er hat alles gut gemacht!“ Mit diesen Worten schloss auch Pfarrer Denoke seine vorerst letzte Predigt in Sandhausen: „Das wünsche ich Ihnen und mir, dass wir schließlich sagen können: Er hat alles gut gemacht.“

Emotional ging es auch während des anschließenden Umtrunks im Gemeindezentrum zu. Pfarrer Denoke konnte sich kaum retten vor der Menge der Dankesworte und Geschenke der Vertreter aus Kirche, Gemeinde und Politik. So stand er da im Kreis seiner vielen lieb gewonnenen Gemeindeglieder und wirkte beinahe etwas verlegen angesichts der unzähligen Lobesworte, die da von allen Seiten auf ihn einprasselten. Dieser freundliche und stets bescheidene Mann, das wurde schnell offensichtlich, hat

sich in nur vier Jahren einen festen Platz im Herzen der Gläubigen erobert, die ihn eigentlich gar nicht wieder ziehen lassen wollen.

Sie werden ihn hier nicht vergessen, den Pfarrer, der sich mit seinem kleinen Motorroller selbst im tiefsten Winter auf den kurvenreichen Weg vom Pfarrhaus in Sandhausen nach Gauangelloch gemacht hat, der Trauernden und Kranken beistand, auch an Festen und Ausflügen der Senioren und Chöre mitwirkte und immer für einen guten Plausch zu haben war. Ein Gemeindeglied berichtet, sogar die Beichten bei Pfarrer Denoke sehr genossen zu haben, und bringt damit den prall gefüllten Saal zum Lachen.

Ob in Zeiten des Priestermangels ein Nachfolger für den scheidenden Kooperator gefunden werden kann, ist nicht sicher; in diesem Jahr ist jedoch wohl eher nicht mehr damit zu rechnen.

Aller Abschied ist schwer, und so wird das trostspendende Abschlusslied des Chors sicherlich viele Gläubige bis nach Hause begleitet haben. Darin heißt es: „Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.“

J. T. Tran, RNZ vom 8.09.2015

Chorreise des Cäcilienverbandes der Erzdiözese Freiburg vom 03.-06.09.2015 ins Burgund

Alle zwei Jahre führt der Diözesan-cäcilienverband eine Chorreise durch, und dieses Jahr ging die Reise nach Frankreich ins Burgund. Diözesanpräses Dekan Wolfgang Gaber, wünschte bereits im Vorfeld „Freude in unserer singenden, klingenden und frohen Gemeinschaft“. Und genau so kam es auch. Aus dem Norden unserer Diözese, also von Heidelberg aus, reiste ein Bus an. Aus der Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen waren 10 Personen dabei, davon drei singende Herren und vier singende Damen. Wir sangen extra laut, da wir ja viele Sängerinnen und Sänger zu vertreten hatten! Mit Markus Uhl, dem Kantor an der Jesuitenkirche in Heidelberg, und Markus Zepp, Rektor des Paulusheims in Bruchsal und Dirigent des Kirchenchors Sandhausen, hatten wir wieder hochkarätige musikalische Leiter, welche das Programm trefflich zusammengestellt hatten.

Schon die Andacht zur Eröffnung der Chorwallfahrt in Notre Dame du Haut von Ronchamp war ein Highlight. Unterstützt wurden wir die ganze Zeit von einem formidablen Bläserquartett aus Karlsruhe. Es waren 5 Busse aus der gesamten Erzdiözese Freiburg, die sich in Ronchamp trafen, und alte und

neue Kontakte wurden aufgefrischt bzw. geknüpft. Weiter ging die Fahrt nach Audincourt, wo wir in der Église du Sacré-Cœur mit den berühmten Fenstern von Fernand Léger eine längere Chorprobe abhielten. Es zeigte sich, dass die Idee, in Kirchen die Chorproben abzuhalten, sehr gut war. Da wir über zweihundert Personen waren, wurden die Teilnehmer auf zwei Hotels in Dijon verteilt. Es war ein straffes Programm zu absolvieren, und so ging es nach dem Frühstück am nächsten Morgen nach Tournus zu Konzert und Kirchenführung in der



Abteikirche St. Philibert. Tournus ist eine gallo-römische Siedlung, idyllisch am Ufer der Saône gelegen. Die einstige Abteikirche St. Philibert stammt aus dem 11. Jahrhundert und ist für ein romanisches Gotteshaus außerordentlich groß. Danach fuhren wir zur Chorprobe nach Paray-le-Monial, wo wir einen Evensong in der Basilika Sacré-Cœur

gestalteten, der jedoch bereits am Nachmittag stattfand. Trotzdem war es sehr stimmungsvoll in der romanischen Basilika, die sich im Wasser des Canal du Centre spiegelt. Nirgendwo lässt sich besser studieren, wie die Benediktinerabtei Cluny einst aussah. Die Rückfahrt führte uns am Canal du Centre entlang, wo wir gemächlich dahinschippernde Hausboote bewundern konnten.



Auch der nächste Tag war durchgetaktet. Wir fuhren nach Beaune und hatten dort in der Basilika Notre Dame eine Chorprobe, anschließend Stadtführung und Besuch des berühmten Hôtel-Dieu (kein Hotel, wie der Name vermuten ließe, sondern bis 1971 ein Kranken- und Armenhospiz). Dort befindet sich ein berühmter Flügelaltar mit dem Jüngsten Gericht von Rogier van der Weyden von 1450. Weiter ging es durch das malerische Burgund nach Autun, wo wir in der Kathedrale Saint-Lazare eine musikalische Statio und Kirchenführung hatten. Die dreischiffige romanische

Kathedrale war einst Pilgerstation auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela. Der begabteste Steinmetz-Meister seiner Zeit (1125-1135) des Burgunds Gislebertus schuf u.a. Höllenfratzen am Portal und an den Kapitellen der Kirche.



Danach gab es in Malay zur Stärkung ein exzellentes Abendmenu, und einer der spirituellen Höhepunkte der Reise nahte: Die Teilnahme am Abendgebet in Taizé. In der von Kerzenschein erleuchteten Kirche der Brüder von Taizé hatten sich bestimmt über eintausend(!) Teilnehmer, meist Jugendliche und junge Erwachsene, versammelt. Die typischen Taizé-Lieder erklangen, und es wurden Bibeltexten in mehreren Sprachen gelauscht. So entstand eine Atmosphäre, die unbe-

schreiblich war, und man kann verstehen, dass Taizé viele Menschen immer wieder anzieht.

Am Abschlusstag fuhren wir nach Vézelay, das gut 140 km von Dijon entfernt ist. Das Städtchen thront auf einem Hügel, dessen höchste Stelle von der Wallfahrts-Basilika Sainte-Marie-Madeleine eingenommen wird. Sie ist die größte Klosterkirche Frankreichs, und das Ensemble aus Hügel und Gotteshaus ist UNESCO-Weltkulturerbe. Hierher pilgerte vom Kaiser bis zum Bettelmönch halb Europa, da man glaubte, die Gebeine der hl. Magdalena befänden sich hier. Die Basilika gilt als Höhepunkt romanischer Bauplastik. Das Bogenfeld über dem Hauptportal und die Kapitelle im Langhaus sind grandiose Beispiele für die Steinmetzkunst im 12. Jahrhundert. An diesem berühmten Ort feierten wir mit Weihbischof em. Rainer Klug und fünf anderen Priestern der Erzdiözese ein Pontifikalamt. Die Lieder reichten von der Gregorianik bis zu modernen zeitgenössischen Kompositionen und Taizé-Gesängen.

Es zeigte sich auch hier, dass die Sängerinnen und Sänger der vielen Kirchenchöre begeisterungsfähig, stimmgewaltig und ausdauernd sind. Weihbischof Klug hielt eine mitreißende Predigt und empfahl den Anwesenden, von der Chorwall-

fahrt zu erzählen und die Begeisterung in die Chöre mitzunehmen. Leider liegt Vézelay im Westen von Burgund, so dass es eine weite



Fahrt zurück nach Heidelberg war. Da hatten es die Chöre aus dem Süden der Erzdiözese, besonders die Freiburger, schon viel näher. Unser Bus kam erst gegen Mitternacht in Heidelberg an. Es war anstrengend aber äußerst erlebnisreich und motivierend für die weitere Arbeit in den Chören.

Auf dem Teilnehmerbild der Seelsorgeeinheit fehlen Luzia Philipp aus Nußloch und Edwin Schäfer aus Leimen jeweils mit Ehegatten. Infolge des geschilderten, dichten Programms war es uns leider nicht möglich, alle zu einem Teilnehmerbild zu vereinen. Vielleicht klappt es ja in zwei Jahren, wenn die Chorreise nach Tschechien ins Bäderdreieck führt und wir hoffentlich wieder dabei sein können.

Pia Knopf-Steiner



Haben Sie das Bedürfnis, zu Hause die Kommunion zu empfangen?

Sollten Sie aufgrund Ihrer persönlichen Situation, zum Beispiel Alter oder Krankheit, nicht mehr an den Gottesdiensten teilnehmen können, besteht die Möglichkeit die Heilige Kommunion auch zu Hause zu empfangen. Wenn Sie dies möchten, dann können Sie sich bei einer der im Folgenden genannten Personen oder in Ihrem Pfarrbüro melden. Sie können dann einen Besuchstermin gemeinsam abstimmen.

Herz-Jesu Leimen (Anmeldung bitte über Pfarrbüro, Tel. 71908)

- Sr. Josy, Haus Karmel
- Birkner, Ansgar
- Neuschäfer, Eva
- Sauckel, Birgit
- Wipfler, Martina

St. Aegidius St. Ilgen
(Pfarramt, Tel. 4656)

- Sr. Ann Jose, Haus Karmel, Tel. 74155
- Bindl, Adolf; Tel. 2584
- Bindl, Renate; Tel. 2584
- Grothues, Maria; Tel. 930555
- Jebing-Victoria, Cäcilia; Tel. 0157-84695095
- Malzacher, Sabine; Tel. 925715
- Stocker, Christa; Tel. 3422

St. Peter Gauangelloch
(Pfarramt, Tel. 71908)

- Beck, Gregory; Tel. 06226/789373
- Dreher, Ursula; Tel. 06226/3001

- Marciniak, Danuta; Tel. 06226/992287

St. Laurentius Nußloch
(Pfarramt, Tel. 12388)

- Sr. Angel, Haus Karmel; Tel. 74155
- Fehringer, Peter; Tel. 15307
- Lüdemann, Ulla; Tel. 10678
- Schieb, Jutta Tel. 12296
- Stegmaier, Felicitas Tel. 10026
- Sych, Christian Tel. 597017

St. Bartholomäus Sandhausen
(Pfarramt, Tel. 2311)

- Sr. Lins, Haus Karmel; Tel. 74155
- Härich, Peter, Diakon; Tel. 53105
- Bsirske, Hans-Jürgen; Tel. 51998
- Föhringer, Peter; Tel. 3291
- Grombein, Siegbert; Tel. 3796
- Kellner, Hedwig; Tel. 922988
- Müller, Ursula; Tel. 52553
- Szeles, Sophia; Tel. 9022163 oder 0176-56774485

Pfarrbrief

der Römisch-Katholischen
Kirchengemeinde
Leimen-Nußloch-Sandhausen



mit den Pfarreien:
Herz-Jesu - Leimen
St. Aegidius - St. Ilgen
St. Peter - Gauangelloch
St. Laurentius - Nußloch
St. Bartholomäus – Sandhausen

HERZ JESU - LEIMEN

BERICHTE UND INFORMATIONEN

Ministranten Leimen

Unsere Ministrantengruppe besteht zurzeit aus 25 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, davon eine Oberministrantin und 2 aktive Gruppenleiterinnen, im Alter von 8 - 22 Jahren.



Ministrant sein bedeutet nicht allein nur zu ministrieren, sondern auch gemeinsam Spaß außerhalb der Kirche zu haben!

Wir treffen uns daher regelmäßig zu Gruppenstunden und ein bis zwei Mal im Jahr zu einer Freizeit oder einem Ausflug. Auch nehmen wir an diversen Großevents wie der 72h Aktion oder der alle 4 Jahre stattfindenden Romwallfahrt teil.

Eine tolle Aktion im Jahr ist jedoch auch das Sternsingen. Dort ziehen wir mit ca. 4-5 Gruppen von Haus zu Haus, um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen. Dabei besuchen wir auch die Schwestern im Haus Kamel und den Bürgermeister im Rathaus.

Infos bei der Oberministrantin: Laura Dornschneider –

Tel. 06224 71866 - E-Mail: ministranten.leimen@web.de

Gruppenstunde immer freitags 16.30 - 18 Uhr im Mauritiushaus (seitl. Eingang!)

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK



Kindernachmittag für Herz-Jesu

Erntedank

Samstag, 3. Oktober

15 bis 18 Uhr

Im Mauritiushaus

mit anschließendem Besuch des Gottesdienstes in der Herz-Jesu-Kirche

für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren

Wir treffen uns zum Spielen, Basteln, Singen und Malen. Dieses Mal werden wir außerdem Brot backen, das wir nach dem Gottesdienst gegen eine Spende für einen guten Zweck an die Gottesdienstbesucher verteilen.

Alle Kinder sind eingeladen, ein Erntekörbchen mitzubringen, das im Gottesdienst gesegnet wird.

Wir freuen uns auf Euch!

Die Arbeitsgruppe Familie

"Aktion Minibrot"

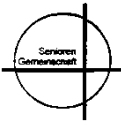
Anlässlich des Erntedankgottesdienstes am Samstag, den **03.10. um 18.00 h** findet wieder die **"Aktion Minibrot"** statt. Wer möchte, kann vor dem Gottesdienst ein selbst gebackenes kleines Brot bringen. Die Brote werden dann nach dem Gottesdienst gegen eine Spende zugunsten des Beratungsdienstes "Familie und Betrieb" der Katholischen Landvolkbewegung abgegeben. Dieser Dienst hilft mit seinen Beratern, wenn es in einem landwirtschaftlichen Familienbetrieb finanzielle Probleme oder familiäre Überforderungen gibt. Weitere Informationen hierzu finden sich unter www.familie-und-betrieb.de.

Frauengemeinschaft



Am Montag, den 05. Oktober 2015 treffen wir uns um 17.00 Uhr im Mauritiushaus. Unser Thema ist: „Wir feiern Erntedank“. Alle Frauen sind herzlich eingeladen.





Senioren

Am Donnerstag, den 22. Oktober 2015 um 14.30 Uhr feiern wir zusammen mit dem ev. Seniorenkreis das Herbstfest im Mauritiushaus.



Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren.



Ökumenisches Taizé-Gebet

Am Donnerstag, den 29.10.2015 findet um 19.00 h das ökum. Taizé-Gebet in der evangelischen Mauritiuskirche in Leimen statt. Herzliche Einladung.

ST. AEGIDIUS - ST. ILGEN

BERICHTE UND INFORMATIONEN

Kollekte für Flüchtlingshilfe auf Diljemer Kerwe

Im Rahmen des ökumenischen Gottesdienstes auf der Kerwe in St. Ilgen am 13.9.2015 wurde die Gottesdienstgemeinschaft zur **Kollekte für die Leimener Flüchtlingshilfe** eingeladen. Die Sammlung erbrachte **365,44 Euro**. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich daran beteiligt haben. Möge dieser Beitrag eine Hilfe für die Flüchtlinge in Leimen sein und für diejenigen, die sie in dieser Zeit unterstützen.

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Kinder- und Familiengottesdienste

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten für Kinder und / oder Familien ein: **11. Oktober, um 10.30 Uhr: Kindergottesdienst** im Maximilian-Kolbe-Haus

Welttag für menschenwürdige Arbeit am 7. Oktober 2015

Prekäre Beschäftigung und die Auswirkungen auf die Alterssicherung

**Mittwoch, den 7. Oktober 2015, 19.15 Uhr im
Maximilian- Kolbe-Haus, Aegidiusweg 5,
69181 Leimen St. Ilgen**

Referent: Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn, MdB
Sprecher für Sozialpolitik der Bundestagsfraktion Bündis 90
/Die Grünen

**Wir laden auch herzlich zum Gottesdienst um 18.00 Uhr in
die Pfarrkirche St. Aegidius ein.**

**KAB Bezirkspräses Pater Burghard Weghaus SJ hält einen thematischen
Gottesdienst zu menschenwürdiger Arbeit.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Es wird ausreichend Zeit für Rückfragen und Diskussion sein.

**Für den KAB Bezirksverband Heidelberg, Birgitta Hucht und Raimund Mack,
Bezirksvorsitzende; sowie Uwe Terhorst, Referent für Arbeitnehmerseel-
sorge Rhein-Neckar**

Veranstalter und weitere Informationen:

Referat Arbeitnehmerpastoral / KAB Region Rhein-Neckar, D 6.5, 68159 Mannheim,
Tel. (0621) 25107,

FAX (0621) 25123, www.arbeitnehmerseelsorge.de , <http://www.kab-rheinneckar.de>

Herbstfest am 11. Oktober 2015 im Maximilian-Kolbe-Haus

Herbstfest

ST. AEGIDIUS
St. Ilgen
im Maximilian-
Kolbe-Haus

Sonntag
11. Oktober 2015

10³⁰ Uhr Gottesdienst
in der Pfarrkirche
St. Aegidius

Frühschoppen,
Mittagessen,
Kaffee und Kuchen

musikalische
Gestaltung:
ev. Posaunenchor

Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch.

Kinderprogramm,
musikalische
Unterhaltung

Für unser Kuchenbuffet bitten wir Sie herzlich um **Kuchenspenden**. Sie können diese am Sonntag ab 9.30 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus abgeben. Herzlichen Dank!



Auch fleißige **Helfer** werden immer gebraucht. Wenn Sie uns Samstagmorgens beim Aufbau, am Sonntagabend beim Abbau oder während des Festes unterstützen können, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter Tel. 4656. Danke!

Sonntag, 18.10.2015, 17.00 Uhr
St. Aegidius Kirche St. Ilgen

Gott und die Welt

Geistliche und weltliche
Lieder und Orgelwerke
vom Barock
bis zur Moderne

AVE MARIA
MORNING HAS BROKEN
ICH FÜHL WIE DU, AMAZING GRACE
MAY THE LORD SEND ANGELS, DIE ROSE
ICH BETE AN DIE MACHT DER LIEBE
SO NIMM DENN MEINE HÄNDE
I AM A SMALL PART
AVE VERUM

Ausführende:
Melanie Jäger-Gubelius, Mezzosopran
Norbert Gubelius, Orgel & Klavier

Eintritt frei

A
E
G
I
D
I
U
S

ST. PETER - GAUANGELLOCH

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK



Seniorentreff

Im Oktober wollen wir einen Ausflug nach Lorsch machen. Genaueres erfahren Sie rechtzeitig in der Ra-Ru.

U.Dreher , E.Bader



Frauengemeinschaft

Wir treffen uns am Mittwoch den 21.10.2015 um 15.00 Uhr im Edith-Stein-Haus. Herzliche Einladung.

Kontakt: Gabriele Schindler, Tel. 06226 - 990752

Familiengottesdienstteam

Zur Vorbereitung der kommenden Gottesdienste trifft sich das Team zu folgenden Termine, jeweils im Edith-Stein-Haus:

Freitag, 2. Oktober 2015, 19.30 Uhr

und

Donnerstag, 29. Oktober, 17.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen und Männer!

ST. LAURENTIUS - NUSSLOCH

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Erntedankgaben

Für den Erntedankgottesdienst wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns Gaben wie Obst, Gemüse, Kürbisse, Sonnenblumen u.ä. zum Schmuck des Altarraumes zur Verfügung stellen könnten. Sie werden nach dem Gottesdienst einer entsprechenden Verwertung zugeführt. Auch dies ist eine Form des Teilens von Gaben, die wir von Gott erhalten haben.

Sie können die Gaben **bis zum 02. Oktober vor den Eingang des Nebenraumes zur Sakristei legen.**



Frauenachmittag der kfd

Alle Frauen sind sehr herzlich zum Frauenachmittag eingeladen.

Dienstag, den 6. Oktober 2015 um 14.00 Uhr. Kath. Gemeindehaus Sancta Maria – Haus der Begegnung -, Blumenstraße 4, Nußloch



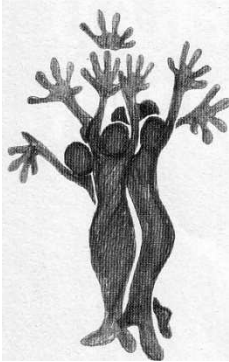
Wir laden Sie herzlich ins **Café Laurentius** ein, das im **Nebenraum an der Kath. Kirche** in Nußloch am **Sonntag, den 11.10.2015** stattfindet. Es ist wie immer von 14.30 – 16.30 Uhr geöffnet.

Jede und jeder ist herzlich willkommen.

Kostenbeitrag: 2.00 Euro. Wir freuen uns auf Sie!

Der Erlös kommt einem kirchlichen oder sozialen Projekt zugute.

Frauenabend



Sie sind berufstätig –

oder nicht (mehr)

Sie treiben Sport – oder nicht

Sie tun vieles für sich und andere –

oder auch nicht

Sie haben ausgefüllte Tage – oder Zeit

Sie wünschen, dass der Geschmack

an Gott nicht verloren geht

Sie sind eine Frau!

Dann fehlen Ihnen nur noch gute Frauengespräche!

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, kommen Sie zu unserem

Frauenabend der kfd Nußloch

Donnerstag, den 8.10.2015, 20.00 Uhr

„Als wir Frauen stark sein mussten“

- Erinnerungen 1939 – 1945

Geschichten und Berichte von Zeitzeuginnen

eine Lesestunde

Nebenraum an der Kath.Kirche St.Laurentius, Nußloch

Verantwortlich: Ute Herles und Ulla Lüdemann

Sonntagskinder

- Mit den Kindern im Gottesdienst -

Liebe Eltern!

Der Pfarrei St. Laurentius liegen die Kinder und Familien am Herzen. Daher möchten wir Sie auf die „Sonntagskinder“ aufmerksam machen:

Ihre Kinder sind eingeladen, die biblischen Erzählungen des Kirchenjahres in kindgemäßer und ganzheitlich gestalteter Weise zu erleben. Dieses Angebot können sie mehrmals im Jahr sonntags in den 10:30 Uhr - Gottesdiensten wahrnehmen. Während die „Großen“ den Gottesdienst in der Kirche weiterfeiern, gehen die Kinder nach der Begrüßung in den Nebenraum, um dort „ihren“ „Sonntagskinder“ - Gottesdienst zu feiern. Nach den Fürbitten kehren sie in die Kirche zurück. Diese Gottesdienstform ist für Kinder bis etwa zum Ende ihrer Grundschulzeit gedacht.

Am 11. Oktober 2015 um 10:30 Uhr sind Ihre Kinder herzlich eingeladen, als „Sonntagskinder“ gemeinsam Gott zu loben, zu singen, zu spielen

Liebe Kinder !



Kommt am 11. Oktober um 10:30 Uhr
zu uns in die St. Laurentius - Kirche !

Es wird spannend!

„Das Kamel und das Tor“



(Mechthild Schwane und das „Sonntagskinder“- Team)

Einladung zum 14. ökumenischen

KINDERBIBELTAG

Hallo Kinder !!

In diesem Jahr erwarten wir

„ Gottes Engel im Anflug“.

„Gibt es Engel?“

„Wie sehen Engel aus?“

„Was tun Engel?“

Seid ihr zwischen 6 und 11 Jahren alt und
neugierig geworden,
dann kommt und geht mit uns auf die Suche.



Ihr seid alle herzlich willkommen !!!

Der Kinderbibeltag findet statt:

Wann : Samstag, den 10. Oktober 2015

Wo : Evangelisches Gemeindehaus, Hauptstraße 99, Nußloch

Zeit : 9.45 - 16.00 Uhr

Kostenbeitrag : 2,- €

Für den Tagesproviand
ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns schon sehr auf euch !!!

Euer ökumenisches Vorbereitungsteam

Verantwortlich: Evangelische und Katholische Kirchengemeinde
Bei Anfragen: Y. Stuber (Tel. 15294) / M. Schwane (Tel. 15928)

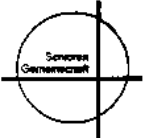


Frauengebet

Eine Wort-Gottes-Feier – besonders für Frauen –

**Montag, den 12.10. 2015, 18.30 Uhr in der Kath.Kirche
St.Laurentius**

Jede Frau ist herzlich zum gemeinsamen Gebet eingeladen.



Seniorenachmittag

Am **Dienstag, dem 13. Oktober** feiern die Senioren um 14.30 Uhr die Hl. Messe zum **Erntedankfest** im Gemeindehaus Sancta Maria, Blumenstr.4. Anschließend gemütliches Beisammensein. Herzliche Einladung dazu!



Das Kath. Bildungswerk St.Laurentius Nußloch lädt zu einem Vortrag ein:

Flucht und Asyl

Aktuell hat die Zahl von Menschen, die in Deutschland Schutz suchen oder Asyl beantragen, stark zugenommen. Ausgehend von der gegenwärtigen Situation wird der Blick auf die weltweit Situation von Asylsuchenden und Flüchtlingen, den rechtlichen Grundlagen sowie den Ursachen von Flucht und Vertreibung gerichtet.

Referent: Robby Geyer, M.A., Heidelberg

Donnerstag, den 15.Oktober, 19.30 – 21.00 Uhr

Kath. Gemeindehaus Sancta Maria, Blumenstraße 4, Nußloch

Eintritt frei

Einladung zur
Kinderkirche



"Meine Welt" vor Gott



Die
Geschichte
vom kleinen
Hamster

Samstag 17. Oktober 2015 16:00 Uhr
in der Kath. Kirche Nußloch



Sonntag, den 25. 10. 2015 um 10.30 Uhr in der kath. Kirche St. Laurentius,
Nußloch

Komm mit zu unserer Krabbelgruppe!!!!

Wo: Im Haus der Begegnung „Sancta Maria“
Blumenstraße 2

Wann: Jeden Donnerstag

Uhrzeit: 9:30 - 11:00 Uhr

Ansprechpartner:

Jutta Zizmann-Lanig

Tel.: 06224 / 8 25 13

FAMILIENFREUNDLICHES
NUSSLOCH
GEMEINDE ST. LAURENTIUS

ST. BARTHOLOMÄUS - SANDHAUSEN

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Ökumenischer Tag der offenen Kirchen

Wir möchten Sie hiermit ganz herzlich zu unserem ökumenischen Tag der offenen Kirchen **am 4. Oktober 2015** einladen.

Einläuten werden wir diesen Tag mit Gottesdiensten in der **Christuskirche um 10 Uhr** und in der **Dreifaltigkeitskirche um 10.30 Uhr**.

Anschließend findet das traditionelle **Solidaritätessen im Wichernhaus** statt. Dies wird von unserer „ökumenischen initiative eine welt“ organisiert.

Danach, ab ca. 13 Uhr, findet eine **Führung durch die ev. Christuskirche** statt. In dieser Zeit findet auch eine Kinderbetreuung statt.

Gegen 14 Uhr treffen wir uns in der **St.-Batholomäus-Kirche**, um dort mehr Hintergrundwissen zu erlangen.

Zwischen 14.45 und 15 Uhr werden wir unter Glockengeläut aller 3 Kirchen gemeinsam zum **Kath. Gemeindezentrum** laufen. Für Gehbehinderte wird ein Fahrdienst eingerichtet.

Ab 15 Uhr erhalten wir die Möglichkeit, uns bei **Kaffee und Kuchen** im Kath. Gemeindezentrum in der Wendelinusstraße zu stärken. Auch dies wird von der „ökumenischen initiative eine welt“ vorbereitet.

Um 16 Uhr dürfen wir hinter die Kulissen der **Dreifaltigkeitskirche** blicken.

Und wer den ganzen Tag „harmonisch abrunden“ möchte, kann noch ein **Konzert der Odengau-Bläser** besuchen, die in der Christuskirche ihr 20-jähriges Jubiläum feiern (ab **18.00 Uhr**).

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Tag mit uns verbringen würden.

Die Ökumene Sandhausen freut sich auf Sie!

ÖKUMENISCHER TAG DER OFFENEN KIRCHEN

in Sandhausen
Sonntag, 04.10.2015

Gottesdienste:

10.00 Uhr Christuskirche
10.30 Uhr Dreifaltigkeitskirche
11.30 Uhr Solidaritätessen
im Wichernhaus

Führungen:

13.00 Uhr Christuskirche
14.00 Uhr St.-Bartholomäus-Kirche
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
im Kath. Gemeindezentrum

Führung: 16.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche
Bläserkonzert: 18.00 Uhr Christuskirche



HERZLICHE EINLADUNG

(Fahrdienst für Gehbehinderte steht zur Verfügung.)



Ökumenische Initiative Eine-Welt

Erntedank am 04. Oktober

Eintopf-Essen

Der Sommer zieht vorbei, die Ernte des Jahres ist weitgehend eingebracht. Nun ist es auch wieder an der Zeit Danke zu sagen für alle die guten Gaben, die Gott uns beschert hat.

Wie schon in den letzten Jahren lädt die ökumenische Initiative Eine-Welt wieder zum Eintopf-Essen ein.

Nach dem Ernte-Dank Gottesdienst am 04. Oktober gibt es ab 11.30 Uhr im Wichernhaus in der Johann-Nikolaus-Kolb-Straße wieder allerhand appetitliche Suppen und Eintopfgerichte.

Die Auswahl wird wie gewohnt sehr vielfältig sein.

Parallel besteht natürlich auch die Möglichkeit, sich am Verkaufsstand mit fair gehandelten Waren zu versorgen.

Außerdem gibt es wieder eine Vielzahl von leckeren Kuchen, die man gerne vor Ort verköstigen oder aber für den Mittagskaffee mit nach Hause nehmen kann.

Der Erlös kommt wieder unseren Partnern in Südamerika zu Gute.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und unsere Partner in Südamerika auf Ihre Spende.

Bis zum 04. Oktober.

Im Wichernhaus in der Johann-Nikolaus-Kolb-Straße

Ökumenische Initiative Eine-Welt

Seniorenwerk St. Bartholomäus

Der Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren findet wieder am Mittwoch, 14. Oktober 2015 um 14.30 Uhr in der Wohnanlage, Schützenstr. statt. Herzliche Einladung zu einigen unterhaltsamen Stunden im Herbst.

Nachmittag der Frauengemeinschaft im Oktober



Der nächste gemeinsame Nachmittag der Frauengemeinschaft findet am Dienstag, 20. Oktober zur gewohnten Zeit um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum, Sandhausen statt. Alle Frauen und Mütter sind herzlich zu einem gemütlichen

Nachmittag eingeladen.

Elisabeth Feuerstein

Gott schenkt uns die Wurzeln
und das Licht,
aber wachsen
müssen wir selber.

Thomas Romanus

ALLGEMEINES

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

Bitte beachten

Am **Donnerstag, 22.10.2015** ist das Pfarrbüro
in St. Ilgen geschlossen.

Am **Montag, 19.10.2015** ist das Pfarrbüro in Nußloch geschlossen.

Am **Mittwoch, 21.10.2015** ist das Pfarrbüro in Leimen
nachmittags geschlossen und am

Donnerstag, 22.10.2015 vormittags geschlossen.

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE

Der nächste **Pfarrbrief** erscheint am 31. Oktober Beiträge der Gruppen bitte bis spätestens **Donnerstag 22.10.2015 um 9.00 Uhr** in den Pfarrbüros abgeben oder gleich an pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de schicken!

Später abgegebene Termine können nicht mehr berücksichtigt werden!

IMPRESSUM

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Leimen-Nußloch-Sandhausen
Graben 20, 69181 Leimen

Redaktion: Pfarrbüro St. Ilgen, Evelyne Lang

Auflage: 870

Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher

KONTAKTE

Das Seelsorgeteam:

Arul Lourdu, Pfarrer Graben 20, Leimen Tel. 06224/71908

pfarrer.lourdu@kath-LNS.de

Edgar Grimm, Pfarrer, Pensionär

Peter Härich, Diakon Tel. 06224/53105 diakon.haerich@kath-LNS.de

Heinrich Müller, Pastoralreferent Hauptstr. 39, Nußloch Tel. 06224/919633

Mobil: 0162 9349 660 pr.mueller@kath-LNS.de

Gernot Hödl, Pastoralreferent, Aegidiusweg 5, St. Ilgen Tel. 06224/923783

pr.hoedl@kath-LNS.de

Thomas Walter, Gemeindefereent, Waldstr. 7, Sandhausen, Tel. 06224/8270875

gr.walter@kath-LNS.de

Einrichtungen der Seelsorgeeinheit

Kindergarten St. Georg

Wilhelm-Haug-Str. 20/69181 Leimen

Leiterin: Frau Zipf

Tel. 06224/71288

Kindergarten St. Mauritius

Graben 7/69181 Leimen

Leiterin: Frau Michel

Tel. 06224/71401

Kindergarten St. Josef

Dreikönigsstr. 1/69226 Nußloch

Leiterin: Frau Kohl

Tel. 06224/15416

Kindergarten St. Michael

Kurpfalzstr. 63/69226 Nußloch

Leiterin: Frau Zinser

Tel. 06224/16885

Kindergarten St. Elisabeth

Wendelinusstr. 5/69207 Sandhausen

Leiterin: Frau Schauback

Tel. 06224/3618

Kindergarten St. Josef

Kirchstr. 1/69207 Sandhausen

Leiterin: Frau Gläser

Tel. 06224/4504

Haus Karmel

Congregation der Mutter Gottes vom Berg Karmel

Bgm.-Lingg-Str. 2/69181 Leimen

Tel. 06224/74155

Kirchliche Sozialstation

Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V.

Turmgasse 56/69181 Leimen

Tel. 06224/73576

www.sozialstation-leimen.de

Haus Amala

Congr. der unbefl. Empfängnis Mariens

Hauptstr. 37/69226 Nußloch

Tel. 06224/1749497

Ökumenischer Hospizdienst Leimen-

Nußloch-Sandhausen e.V.

Tel. 0176 38661425

hospizdienst-leimen@web.de

Café Quelle – Trauern braucht Zeit

Treffen zum Gespräch und Gedankenaustausch jeden ersten Sonntag im Monat von 15.00-17.00 Uhr in Sandhausen, Schützenstr. 2

Pfarrämter und Homepage

<p>Kath. Pfarramt Herz Jesu / St. Peter Sekretärinnen Frau Achenbach Frau Nardelli-Golonka Graben 20, 69181 Leimen Tel. 06224/71908 – Fax 06224/ 951267 Mail: pfarramt.leimen@kath-LNS.de</p> <p>Bürozeiten: Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr</p>	<p>Kath. Pfarramt St. Laurentius Sekretärin Frau Krüger Hauptstr. 39, 69226 Nußloch Tel. 06224/12388 – Fax 06224/16822 Mail: pfarramt.nussloch@kath-LNS.de</p> <p>Bürozeiten: Montag: 14.00 – 17.00 Uhr Dienstag /Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr Freitag: 08.00 – 10.00 Uhr</p>
<p>Kath. Pfarramt St. Bartholomäus Sekretärin Frau Hofmann Waldstr. 7, 69207 Sandhausen Tel. 06224/2311 - Fax: 06224/768460 Mail: pfarramt.sandhausen@kath-LNS.de</p> <p>Bürozeiten: Montag: 15.00 – 18.00 Uhr Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr Freitag: 09.00 – 10.00 Uhr</p>	<p>Kath. Pfarramt St. Aegidius Sekretärin Frau Lang Aegidiusweg 5, 69181 Leimen-St. Ilgen Tel. 06224/4656 - Fax: 06224/923782 Mail: pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de</p> <p>Bürozeiten: Montag: 09.00 – 11.00 Uhr Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr</p>

Homepage der Seelsorgeeinheit: www.kath-LNS.de

Spendenkonten

<p>Pfarrei Herz Jesu</p>	Sparkasse Heidelberg Kto.Nr. DE82 6725 0020 0009 2444 76
<p>Kirchenaußenrenovierung</p>	VOBA Kraichgau Kto.Nr. DE41 6729 2200 0000 3227 25
<p>Pfarrei St. Aegidius</p>	Sparkasse Kto.Nr. DE82 6725 0020 0009 2444 76
<p>Wasser für Obeleagu Umana</p>	VOBA Kurpfalz H + G Bank eG Kto.Nr. DE78 6729 0100 0015 0047 38
<p>Pfarrei St. Bartholomäus</p>	Sparkasse Heidelberg Kto.Nr. DE82 6725 0020 0009 2444 76
<p>Renovierung Alte Kirche</p>	Sparkasse Heidelberg Kto.Nr. DE 58 6725 0020 0009 2290 00
<p>Pfarrei St. Laurentius</p>	Sparkasse Heidelberg Kto.Nr. DE82 6725 0020 0009 2444 76
<p>Pfarrei St. Peter</p>	Sparkasse Kto.Nr. DE82 6725 0020 0009 2444 76